

6.1.1 Hauptleitungen nach DIN 18015 bei Anlagen ohne elektrische Warmwasserbereitung

Anzahl der Wohnungen	Zulässige Belastbarkeit des Kabels bzw. der Leitung (A)
1 – 5	63
6 – 10	80
ab 11 *)	100

*) Rücksprache mit dem Netzbetreiber erforderlich

6.1.2 Hauptleitungen nach DIN 18015 bei Anlagen mit elektrischer Warmwasserbereitung

Anzahl der Wohnungen	Zulässige Belastbarkeit des Kabels bzw. der Leitung (A)
1	63
2	80
3	100
4 – 6	125
7 – 11	160

6.2 Verbindungsleitungen (Hauptleitungsabzweig)

Für die Verbindungsleitung zwischen Zählerschrank und Stromkreisverteiler ist eine Drehstromleitung nach DIN 18015 mindestens für eine Belastung von 63 A und einer Kurzschlussfestigkeit von 10 kA zu verlegen.

Die Absicherung der Leitung muss unter Einhaltung der Normen, Berücksichtigung der Selektivität zu vor- und nachgeschalteten Überstrom-Schutzeinrichtungen, erfolgen.

Der Schutzleiter (PE) muss als gesonderte Leitung zwischen Haupterdungsschiene und Stromkreisverteiler verlegt werden. Grundsätzlich ist eine Verlegung innerhalb des Zählerschranks nicht statthaft.